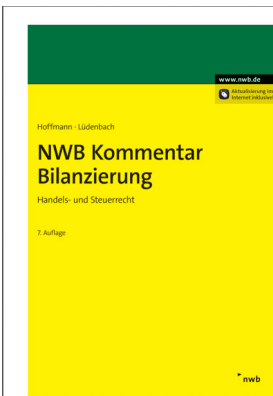


SERVICE

REZENSION

NWB Kommentar Bilanzierung

Hoffmann/Lüdenbach, NWB Kommentar Bilanzierung, 7. Aufl., Herne 2016, 2.743 Seiten, 199 €.



Nach der Reform des deutschen Bilanzrechts u. a. durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) im Jahr 2011 unterliegt das deutsche Bilanzrecht aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) nunmehr erneut umfangreichen Änderungen. Damit der Anwender insbesondere in der Übergangszeit zwischen der Rechtslage vor und nach BilRUG bestens aufgestellt ist, haben *Hoffmann/Lüdenbach* ihre bereits seit jeher schnelle Taktung (sieben Auflagen in sechs Jahren) beibehalten und die Neuauflage des etablierten Rechnungslegungskommentars bereits vor Inkrafttreten der Neuerungen durch das BilRUG veröffentlicht.

Der nunmehr in siebter Auflage erschienene verlässliche Kommentar im Bereich der handelsrechtlichen Rechnungslegung stellt gerade wegen des **frühen Erscheinungszeitpunkts** einen **unverzichtbaren Begleiter** bei der Abschlussstellung 2015 dar. Die Neuauflage basiert auf dem Rechtsstand 1. 10. 2015. Sie berücksichtigt die seit dem Erscheinen der Voraufgabe in Kraft getretenen Änderungen wie das BilRUG sowie einschlägige Stellungnahmen des DRS und IDW. Daneben fanden aber auch Verwaltungsanweisungen und neue Neuentwicklungen

innerhalb der Finanzrechtsprechung Eingang in die neue Auflage. Der vorliegende Kommentar ist weiterhin nach den Paragraphen des Dritten Buchs des HGB organisiert.

Besondere Erwähnung verdient die zügige Umsetzung des **BilRUG** in „integrierter Form“. Die höchste Aktualität ermöglicht dem Anwender bereits in der Übergangsphase, entsprechende Folgewirkungen für nachfolgende Einzel- und Konzernabschlüsse frühzeitig zu erkennen. Positiv herauszustellen ist in diesem Zusammenhang die dezidierte Darstellung der GuV-relevanten Veränderungen (§ 275, § 277), welche zu den bedeutsamsten Neuerungen des BilRUG zählen. Für den Leser von besonderem Nutzen ist dabei die gewählte Vorgehensweise, die **alte und neue Rechtslage „gleichzeitig“ einsehen zu können**. Vorbildlich gelingt zudem die Unterlegung der Ausführungen mit **Bilanzierungsbeispielen**.

Neben den Neuerungen im Bereich der handelsrechtlichen Rechnungslegung durch das BilRUG fällt auf, dass den Autoren zum wiederholten Male auch ein Brückenschlag zu den Entwicklungen im **Bilanzsteuerrecht** gelungen ist. So finden sich bspw. in § 246 Rn. 445 ff. zur AfA-Methode in der Ergänzungsbilanz wichtige praxisrelevante Hinweise unter Berücksichtigung aktueller BFH-Rechtsprechung.

Kurzum: Die vorliegende siebte Auflage des NWB Kommentars Bilanzierung überzeugt erneut! Mit der Neuauflage setzen *Hoffmann/Lüdenbach* erfolgreich den für alle Bilanzsteller, -prüfer sowie Berater relevanten Kommentar zur handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung fort. Er liefert dem Anwender nicht einfach nur einen Überblick, sondern hilft bei unzähligen Detailfragen. Nicht zuletzt aufgrund der mit der sechsten Auflage gestarteten **Onlineversion** kann bestätigt werden, dass das im Rahmen des Vorworts zur ersten Auflage ausgegebene Ziel eines „größtmögliche[n] Anwendernut-

zen[s]“ auch mit der siebten Auflage mehr als erfüllt wird.

– Prof. Dr. Holger Kahle, Stuttgart-Hohenheim –

PERSONALIA

Früherer BFH-Präsident feiert 70. Geburtstag

Dr. h. c. Wolfgang Spindler studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und Bonn. Nach der Referendarzeit begann er seine berufliche Laufbahn im Jahr 1975 in der nordrhein-westfälischen Finanzverwaltung. Bereits im Jahr 1978 wechselte er als Richter an das FG Düsseldorf, dem er – unterbrochen durch eine dreijährige Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim BVerfG – bis zu seiner Ernennung zum BFH-Richter im Juli 1991 angehörte.

Ende Januar 2000 wurde er zum Vorsitzenden Richter und gleichzeitig zum Vizepräsidenten des BFH ernannt. 2005 rückte er als Präsident an die Spitze des Gerichts und wirkte bis zu seinem Ruhestand Ende März 2011 in diesem Amt. Unermüdlich hat sich *Dr. h. c. Spindler* während seiner gesamten Amtszeit für die Verbesserung des Rechtsschutzes in Steuersachen und – steuerpolitisch – für ein einfacheres Steuerrecht eingesetzt.

Das gesamte berufliche und wissenschaftliche Wirken von *Dr. h. c. Spindler* führte wiederholt zu hohen Auszeichnungen und Ehrungen. In Würdigung und Anerkennung seines wissenschaftlichen Werks und seiner herausragenden Verdienste um den Transfer wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis der Steuerrechtsprechung verlieh ihm die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Jahr 2004 die Ehrendoktorwürde. Anlässlich seines Ausscheidens aus dem BFH hat ihm